Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1919

236 (22.5.1919) Abendausgabe

Beangs-Breife: unsaabe A (with eilnette, Welischen):
In Karlsenbe: Im Berlage und in
den Zweigstellen abgebolt monatlich
Aldh, frei inshausgeliefert. M.CO.
Answeis: bei Abholung am Polihalter M.1.87. Durch den Briefträger täglich Zwal inshaus Melischen): ansaabe B (mit illustr. Beltschan): In Karlsrube: Jm Verlage und in den Jweislage und den Jweislage und in den Brieficaertäglich und ins Daus ** 1.82. Turch den Brieficaertäglich und ins Daus ** 1.82. Tinsel-Rummer 10 Big.

Geichäftsitelle: Sirtel- und Lammirr. - Ede, nachu gaiferftraße und Mlartivlab. Bollded Ante: Karlsruhe Mr. 8359.



General-Anzeiger für Karkruhe und das badische Land. Weltaus größte Bezieherzahl von allen in Karlsruhe ericheinenden Zeitungen.

Redattion

Gigentum und Berlag son Gerd. Thieraarten. Chefredafteur: Albert Dergog. Berantwortl, für allgem. Politik n. Fenilleton: Ant. Andolph, bad. Bolistl, Vokoles n. alg. Zeit: U. Kro. v. Cedendorff, bad. Chronik n. Sports. B. Bolderener, für den Unseigenseller. A. Minderspacher, alle in karistude. Berliner Berireinug: Berlin W.10.

Anzeigen. Die einspaltige Grund-zeile 30 I. Die Reflamezeile 1.50 d. Reflamen an 1.50 cl. 1.75 d. die Zeile, angerdem 80% Teuerungszuschlag. für Blagvorichriften und Tag der Anfnahmefann feine Gewähr über-nommen werden.

Bei Biederholungen tarifeiter Rabait, ber bei Richteinhaltung bes Heles, vei gerichtl. Betreibungen u. Abnfurier außer Kraft tritt.

Nr. 236.

Karlsruhe, Donnerstag den 22. Miai 1919.

35. Jahrgang.

Clemencean und die "Wiedergutmachung".

Bon unferer Berliner Mebattion. D. Berlin, 22. Mai. (Privattel.) Bart vor ber Schwelle des caes, an dem die deutschen Gegenvorschläge den Verbandsmächten

überreicht werben sollen, hat Ministerpräsident Clemenceau seine Aufaffung der Biedergutmachungsfrage dargelegt. Sein Gedankengang it einsach und es ist zunächt zu entgegnen, daß Clemenceau in der ton ilm angeführten Lansing-Rote das wichtigste Wort unterschlägt. Lanfing spricht von ben Schäden die der Zivilbevölferung der vom Ariede betroffenen Länder zugefügt worden seien. Sinngemäß ist des gleichbedeutend mit den Schädigungen und zwar den unmittels baren Schäbigungen ber Privaten.

Daß Lanfings Kormel so aufgefaßt werben mußte, war offenbar auch den Franzosen flar. Ahre Bresse batte sich sonst keine solche Mühe ben Biebergutmachungsgebanten umzweuten. Die Unauf. tichtigseit solcher Wertheutelung leuchtet ein. Es ist Max, baß die bilbebollerung ausbrudlich erwähnt war, momit man sagen wollte, tob dwischen ihren Berlusten und den Ansgaber bis Staates unterwieden werden foll. Solbstverständlich fallen die Lasten des Staates auf die Gesamtheit des Volles gurud. Welchen Sinn aber hätte es, bon der Gesamtheit des Volles gurud. bon der Livilbebölferung ausdrücklich zu fprecken, wenn das Ganze der nationalen Wirtschaft gemeint ist? Um aber diese Begriffsver-tauschung der Wirtschaft gemeint ist? tauidung borzunehmen, bedarf Clemenerau einer Hilfofonstruktion,

tamlich ber uneingeschränkten beutschen Saftung. Man funn ber Ansicht sein, daß unabhängig von ber Schulbfrage jebe Ration berpflichtet ift bie Etgaben zu erseben, Die ihre Kriegsführung angerichtet hat, und Deutschland hat sich bieser Auffassung angerichtet hat, und Deutschann bai fangen Arieges bon is Mill man aber die ganze Riefenrechnung des Arieges bon linem Einzelnen begleichen laffen, fo seht bas voraus daß dieser Einzelnen begleichen laffen, fo seht bas voraus das dieser Einzelne ber Schilbige ift. So würde also heute bereits vor Vernekmung und Untersuchung bas "Schulbig" genen Deutschland ausge-Dilliarten follte als Gnabe erscheinen. Warum aber haben bie Noten bes m Die Ginfdränkung ber Jahlungspflicht auf 100 ober 120 bes Prasoenten Misson bamals im herbst einen Unterschied gemacht wilchen dem beutschen Kolf und seinem "Heren"?

Die Derhandlungen in Verfailles. Umtliche Bestätigung ber Fristverlängerung von Berjailles.

MTB. Baris, 21. Mai. Renter. (Amtlich.) Den Deutschen ist für die Einreichung der Gegenvors ichläße eine Verlängerung der Frist bis zum 29. Da i gemahrt worben.

MIB. Rerfailles 21. Mai. Dem Borfigenden ber beutschen Griedensbelegation in Veriailles, Inaf Broadorssellangau, ist heute folgende weitere Rote Clemenceaus jugegangen:

Baris, den 21. Mai. Herr Präsident! Ich habe die Ehre, Ihnen den Empfang Ihres Briefes vom 20. Mai zu bestätigen. Sie hatten die Empfang Ihres Briefes vom 20. Mai zu bestätigen. batten die Gute, mich barauf hinzuweisen, die Fragen, über we'che deutsche Delegation Bemerkungen porzulegen wünsche, seien fo berwickliche Delegation Bemerkungen vorzutegen dunight, das die Denkschrift der deutschen Delegation in der Ihnen am 7. b. Mis gewöhrten 15tdaigen Feist nicht fertig sein könnte. Sie sorden Vieler Frist. In Er-Sie sorbern infolgedoffen eine Berlängerung dieser Frist. In Erwiderung hierauf habe ich Em. Erzelleng mitzuteilen, daß die alliierten und affoziierten Regierungen einverstanden sind, die Frist bis jum Donnerstag, ben 29. bs. Mis, zu verlängern.

Genehmigen Sie Gerr Prisident die Berficherung meiner aus-

bezeichnessten Sochachtung. (ges:) Elemenceau,

Die Friedensbebingungen für Defterreich. Baris, 22. Mai. (Brivattel.) Die Befanntgabe ber Briebensbedingungen an die üfterreichifche Deles Bation muh um einige Tage verschoben werden, ba bie Braze ber ölterreichtigen Grenzen noch nicht geregelt ist. nach ben Forberungen ber Subilawen mug ber ursprüngliche Entwurf geändert und die Einsügung von den Großendichten nächten genehmigt werden. Stalien feinerseits behalt ich die Genehmigt werden. Italien jernersten Grenzen abilden Gubstawien und Italien geregelt wird.

Deutschland und der Friedensvertrag. Demonstration ber Dangiger Francu,

Abend auf dem langen Martt gegen den uns brobenden Hunger-kieben. Rach Aniprache von Bertretern der Deutschen bemolra-ligen Bartei ischen Ractei, der Deutschnationalen Partei, des Zentrums und der Mehrheit, der Deutschnationalen Partei, des Zentrums und der Mehrheitsjozialisten wurde eine Entschliehung angenommen, in der

um Bir Danziger Frauen und Riftier erheben auch ganz besonders an die Beimilten unsere Stimme zu lautem und seierlichem Protest ewigung der im Menschheit, weil die Friedensbedingungen eine Bers ewigung der in Deutschland durch die Friedensvedlungen beit Jah-ten bereichen in Deutschland durch die Hungerblodade ichon seit Jahberrichenden Sungersnot und Unterernährung bebeuten. Granen bes feindlichen Anslandes die Stimme Der Menicht fieit verkummt, die seindlichen Auslandes die Stimme der Wienzaff gestummt, die für die unschuldigen Kinder sprift? Im Nämen der Menschuckeit sordern wir, daß nicht durch weitere Eingrise und nurso vernährungsbestände das Leben weiterer Tausende fünnlosden deinden gerinden der uns jeht von dernacht werden soller Frieden, der uns jeht von Beinden auferlegt werden soll, kann nur den Keim dauernden Böllerkalles und eines Mustigen Aachefrieges werden." Bolterhaffes und eines fünftigen Rachetrieges werben."

Bur Haltung der Alliierten. Die Meinungsverschiebenheit in ber ameri-

taniffen Delegation. Sagette berichtet aus Baris: Einige Mitglieber ber ameritatrag heftig betämpien, beginnen fraftigen Ginfbruch gegen bie Friebensbebingungen gu erheben.

Der Barifer Rarreipondent bes genannten Blattes melbet, bag wahricheinlich öffentlich gegen ben Bertrag protestiert wärtigen amerikanischen Bevollmächtigten feben. Berichten de ben gegenber amerikanischen Bevollmächtigten stehen. Berichte Roffer ber ameritanischen Bevollmächtigten fteben. Berjagteser

Eine hervorragende Persönlichkeit ertlarte dem Abreichnachte, daß der Bertrag nicht Frieden, sondern Krieg besteute, Obgleich der Storrespandent für den Augenblick noch keine Erstaubnis hat, den Namen feines Gewährsmannes zu nennen, ist es wahrscheinlich, dah die genannte Persönlichkeit binnen kurzem zurückertern wird. Wie der Berichterstatter weiter mitteilt, besteht innerhalb der amerikanischen "Delegation tiefe Enträusch ung darüber, daß Bilson in mehreren Luntren nach gegeben hat.

Roch teine Beröffentlichung bes Friebensvertrags.

= Berlin, 22. Mai. Der "Bormarte" fchreibt: "In Franfreich weiß tatjächlich kein Menich etwas von den Einzelheiten der Feis-densbedingungen. Das ist der Bölkerfriede, von dem die Bölker nichts wilen dürsen. Die französische Presse hat noch nicht die Erlaubnis zur Beröffentlichung. Die frangösische Breffe hat jetzt bie Erlaubnis erhalten, aus ben Friedensbedingungen, die in ben ausländischen Blättern sofort bekannt gemacht worden waren, endlich einen frifferten Auszug zu bringen. Die Bollsführer aber haben teinerlei Renntnis von ben vielen wichtigen Einzelheiten bes Bertrages, ber Frankreichs Nachbarvolt bas Todesurteil spricht."

Das frangbiiide Barlament und ber Griebensvertrag.

WTB Berfaikes, 21. Mai "Matin" melbet, daß ber Deputierie Benois in der Kammer einen Beschlufantrag einbrachte, einen besonberen Musichuft von 24 Mitgliebern gur Brufung ber Friebenspra-liminarien mir Dentschland, Desterreich-Ungarn, Bulgarien und ber Türfei einzuseben.

Der heeresausiding ernannte einen Unterausiduft gur Brufung ber militärischen Bestimmungen bes Bertrages, beren Befannigabe ber

Deputierte Bate bon Clemenreau verlangen folle.

"Betit Parifien" zufolge haben gestern nachmittag 140 Deputierte aller politischen Gruppen beschloffen, in einem Beschlugantrag bie Regierung aufauforbern, ben Wortinut bes Bertrages ichleunigft allen Mitgliebern ber Rammer und bes Genates guguftellen. Huch im Genat beginnen fich die Gruppen zu ruhren. Der Ausschuß für auswärtige Ungelegenheiten will ben Friedenspertrag prufen. Genator Martin wird beantragen, daß ber Ansschuß für die auswärtigen Angelegenheiten burch hingugiehung bon 18 neuen Mitgliebern vergrößert wird. Alle Borteien muffen in biefem Musichuf vertreten fein.

Der italienifde Arbetterverbanb gegen bie Berfailler Beichlüffe.

= Bern, 22. Mai. Der über 600 000 organisierte Mitglieber sählende allgemeine Arbeiterverband Italiens nahm vorgestern auf einem Sonberfongreß in Mailand einstimmig eine Tagesorbnung on, in der ausdrüdlich erflärt wird, daß die italienischen Arbeiterorganifationen jebe birette ober inbirefte Mitfdulb an der Antwort ber verbfindeten und affogiierten Regierungen an bie beutichen Bevollbtigien in Sachen ber internationalen Arbeitergefengebung ablebuten. Die Tagesordmung fchließt mit einem icharten Broteft gegen je Berhöhnung ber internationalen Arbeiterichaft burch bie Barifer Konferens, die sich sowohl über die Beschlüsse von Leeds von 1916 als auch über bie bon Bern in den Jahren 1917 und 1918 bollftändig binwegsehe. Sie forbert die alsbaldige Eröffnung der ersten Tagung der internationalen Arbeiterkonfereng und branbmarkt ben politifcen, wirtichaftlichen und fogialen Bergewaltigungsverfuch ber Barifer

Ein italienisches Kriegsschiff in Fiume. MTB. Rom, 22. Mai. Das Kriegsichiff "Dante Maighieri" ift mit General Caneva am 20. Mai in Finme eingetroffen. Der General murbe von ber Bevälferung mit Jubel begrüßt.

Zwischen Waffenstillstand und Frieden. Rundgebung Rerenstis für ein bemo: tratifdes Rugland.

= Berfailles, 21. Mai. Die "humanite" beröffentlicht eine Annbgebung Rerenstis und feiner Freunde, welche bagegen Ginfpruch erhebt, bag Rugland auf ber Friedenstonfereng nicht vertreten fei.

Die Weltbemofratie burfe nicht vergeffen, welche Opfer Ruflanb im Kriege gebracht hat und daß es hauptfächlich infolge feiner Abgeidnittenheit bon feinen Bunbesgenoffen gufammengebrochen ift. augenblidliche Anardie fonne nur gur Anardie in ber gangen Rufturwelt ober gur Reaftion und Berftudelung Ruffanbs burdy ben inter, nationalen Rapitalismus führen. Ohne eine Demofratie Ruglands werbe die Liga ber Rationen niemals ein friedliches Zusammenarbeiten ber Bolfer borbereiten. Rur ein regenertertes Rufland, bem alle politifden und fogialen Groberungen ber großen Margrevolution gefichert feien, tonne eine freie Entwidelung ber Boller ber Belt moglich maden. Rur eine aufgrund bes allgemeinen Bahlrechts in Groß-Rufland gewählte groftonfituierenbe Berfammlung fonne ben freien Willen ber ruffifden Bewölterung gum Musbrud bringen.

Das Bolf appelliert an alle Beltbemofratien fie möchten barauf bimwirfen, bag bie Regierungen feine Diftatur in Rugland anerfen. nen, wie fie auch fein moge, daß fie jegliche Intervention, welche bie Medite ber tuffifden Bolfer beeintrachtigen ober Gonberintereffen bient, verwerfen und nur jene Regierung ober Gruppe in Rugland anerfennen, welche bie Boltsfonveranttat burch Ginberufung einer aufgrund bes gleichen Bahlrechts gemählten tonnituierenben Berfamminug ihrerfeits anerfennt. Die augenblidlich bestehenbe Regierung in Mugland, welche bie fonftituierenbe Berfammlung nicht einberuft, würde von ben Regierungen ber freien Länder nicht unterftunt merben.

Schliehlich verlangt bie Rundgebung bie Entjendung einer Ramwiffion nach Rugland, welche aus Delegierten affer Dlachte und Ber tretern ber Demofratien und ber organifierten Arbeiter bestehen foll und welche als Organ ber freien Machte ber ruffifchen Regierung, und Bevölferung barlegen foll, welche Biele bieje Dachte verfoigen. Die belgijd hollandifden Berhandlungen.

= Hang, 21. Mat. Einer vom niederländischen Korr. Bur. versoffentlichten amtlichen Mitteilung des holländischen Ministers des Acufern van Karnebeef guielge, gab mahrend ber in Baris geführten Berhondlungen begiglich ber Renifion ber Bertrage von 1839, nach bem der belgische Minifier des Neugern, homans, den Standpunkt seiner Regierung auseinandergesett hatte, der honandische Minister des Aeugern die Erklärung ab, daß die holländische Regierung bereit fei, on einer Revision ber Bertrage von 1839 teilzunehmen, jeboch unter bem ausbrudlichen Borbehalt, bag an dem territorialen ftutas ghanen liegen über 800 Tote gurud,

gepadt, Es wird mit bem Rudtritt mehrerer Bevollmächs | quo ber Niederlande, ber fich auf geschichtliche Rechte begründe und tigter gerechnet.

Gine hervorragende Berfonlichkeit erklärte bem Korrespondenten, ruttelt werde.

Die Geschehnisse im Reich.

Die Bfalger Butichverfuce und ihre Folgen. hd. Mannheim, 22. Mai. (Rriv.) Die Butigverfuche in Spener und Lanban zugunften des Unichluffes der Bfalg an Frantreich und ihre Bereitelung haben nun meitere Folgen nach fich gezogen. Wie die "Neue bad. Landeszig." melbet, hatten die beutiden politifden Beforben Die vier Sanpt. rabelsführer bei bem Butichverfuch verhaftet. Run hat aber die frangofische Dillitärgemalt eingegriffen und nicht nur bie Freitaffung bicfer Dlanner erzwangen, fonbern auch ihrerfeits ben bentimen Staatsanwalt, ben Amtes gerichtebirettor und ben Gefängnispermalter, welche bei jener Berhaftung mitgemirft haben, verhaftet. Gleichzeitig ift hofrat Mahler, ber Burgermeifter von Landau, in bas uns bejegte lintstheinijde Gebtet abgejdoben worden.

Die pfalgifden Behrer bleiben treu.

MTB. Frankfurt a. M., 21. Mai In einer Bersammlung ber pfälzischen Lehrer fand solgende Kundgebung einstimmige Annahme:

Meber 500 in Kaijerafautern versammelte Lehrer und Leh. rerinnen bes pfalgi'den Areis'ehrervereing erneuern thr Bifenntnis für bas beutiche Bole und Baierland und halten auch im Unglud fest und treu gu bem Lande ihrer Bater, mit bem fie fich ungereigbar vereint fühlen burch Sprache, Welchichte und Wesenheit. Sie erheben freimutigen Ginfpruch gegen jeben Berfuch ber Loslojung ber Bfalg ober ihrer Tetle vom Baterlanbe

Die frangofifche Benfur ließ die Beroffentlichung ber Ent.

ichliegung nur in febr verftimmelter Form gu.

Ingung bes banerifden Lanbtage. MIB. Bamberg, 22. Mai. Der bagerifche Landing trat gestern

nachmittag zu feiner erften Arbeitssigung gusammen. Gin Regies rungsvertreter teilt mit, daß ber Entwarf einer endsutigen Ber-falfung für ben Freisiaat Bagern bem Landtage in der nächten Mode porgeleat werder wiirbe.

General Köpperle teilte namens ber Regierung mit, bag ber jagenannte Grengichut im Allgau, ber Oberpfalz und in Franten jest nach Wiebertehr ber Ordnung aufgelöft werbe.

Rad Beantwortung einer Interpellation über die Roalitions: freiheit murbe bie Sikung auf bente vertagt.

Bon ben fächfifden Gifenbahnen.

= Berlin, 22. Mai. Die fädrüfden Gifenbahnen haben im Laufe bes Etatjahre3 bereits 76 Millionen Mark Burfduffe verfchlungen, bie bis zum Ende des Jahres voraussichtlich auf 300 Millionen anwachsen

Rartoffellieferungen ber Bolen an Deutschlanb. WTB. Berlin, 21. Mai, Gemäß den Bestimmungen des Danziger Bertrages über Abschluß von Kartoffellieferungen seitens der Bolen an die deutsche Regierung haben die ersten Kartoffelproviantzüge die

Deutlas-Gesterreich. Aus ber öfterreichifden Rationalverjamm. Inng.

WIB. Wien, 21. Mai. (Corr. Buro.) In ber heutigen Sigung ber nationalversammlung entwarf ber Staatssetretar für Bolts: wirtschaft ein Bild ber traurigen Ernährungslage Deutsch-Defterreichs, bas für Getreibe, Kartoffeln, Gleifch und Gett auf Die ausländische Bufuhr angewiesen ist. Der Staatsfelretar bantte ben Bertretern ber Ententekommiffion für Die im Intereffe Deutsch-Deftera reichs entfaltete Mühe.

Bigelangler Gint teilte bie Unficht ber Regierung binfichtlich ber Sozialifierungsattion mit: Der Rohlenbergbau, ber Rohlengrofhanbel, bie Gijengewinnung, bie Roheijenerzeugung und bie bamit unmittelbar weitere Bearbeitung und Gewinnung anderer nutbaren Metalle, Die Glettrigitätswirticaft, Die Bafferfraft, Die großen Forften nebit Solginduftrie und ber Solggroßhandel follen ents eignet werben und in ben Besit und ben Betrieb der gemeinichafts lichen Unftalten übergeführt werben. Außerdem ift bie Sozialifierung bre militärärarifchen Betriebe, sowie einzelne Zweige ber demis ichen Industrie, Die monopolen Charafter tragen, beabsichtigt.

Bur Lage im Often.

Der Borkok ber Bolicewiften im Rorben.

- Lettifches Armee: Sauptquartier, 20 Mai. Am 18. u. 19. Mat holten bie Bolichemisten gu einer grefgigigen Offenfive aus. Sie ift ihnen miggliidt. Sauptbrennpuntte des Kampfes maren die Gegend üblich Baust, bie Bahn Riga-Mitau-Ralngen-Schlid. Anfangsriolge bes Gegners wurden durch jofortige Gegenstöße ausgeglichen. Sierbei wurden dem Feinde schwere Berluste zugesügt. Eine Ansahl Maschinengewehre und Minenwerser wurden erbeutet. Die eigenen Verluste find nicht unbedeutend.
WIB. Murman, 21. Mat. Reuter. Die britischen Streits

fruste find heute angefommen.

Rolen und bie Ufraine.

TU. Bafel, 22. Mai. (Priv.) Aus Marican wird gemeldet, bag bie Utrainer bei ben Bolen um einen Waffenftilla frand nadfindten. Radridten befagen, bag icon an ben Fronta linien verhandelt murbe. Wie weiter aus Barican ges melbet wirb, follen bie Erfolge ber Bolen in Galigien fortdauetn. Dieje überichritten ben Onjefte bei Rozwobra.

England.

WIB. London, 21. Mai. Reuter. Im Unterhaus wurde bie Finangbill in zweifer Lefung einstimmig angenommen.

Die Engländer in Afghaniftan. WTB. London, 21. Mai. Neuter. (Antlick.) Die britischen Streitkröfte nahmen nach Zurückveisung des afghanischen Angriffes am 16. Mai Datta, am 17. Mai die Hügel westlich Dattas. Sig brachten acht afghanischen Bataillonen eine Riederlage bei. Die Uf-

Badifche Chronik.

F. Weingarten (b. Durlach), 21. Mai. Dieser Tage fand hier im Saale der Wirtschaft zum "Nöhle" eine öffentliche Bersammlung ftatt zweds Gründung einer gemeinnutigen Baugenoffenschaft. Der zahlreiche Besuch bewies das hohe Interesse, das man der Sache entgegenbringt. Geleitet wurde die Berjammlung vom Borsikenden des Gründungsausschusses, herrn Ratschreiber Gaß. Nach Durch-beratung der vorbereiteten Statusen und Annahme derselben zeichweten sich über 100 Personen in die aufgelegten Listen ein. der hierauf vorgenommenen Wahl wurden gewählt: in den Borstand: die Herren Hauptlehrer Went, Kaufmann Eugen Spohrer, Betriebsassistent Maier und Balmarbeiter Franz Lepp; in den Auf sichtsrat: die Herren Detan Baux, Pfarver Walter, Apothefer Mülberger, Gemeinderat Bögele, Güterhestätter Trautwein, Briefträger Julius Nikolaus, Schreiner Bieringer, Polizeidiener Hartmann und Geschäftsführer Frank.

Ebergrundach (A. Bruchfal.), 22. Mai. Der weit über unsere Gemarkung hinaus wohlbekannte Johann Eppele feiert am kommensben Sonntag sein 50jähriges Mehner-Jubiläum. Eppele ift troh seines hohen Alters mit 86 Jahren noch rüftig und bersieht nach wie Dienft mit vollem Aflichteifer.

Heidelberg, 22. Mai. Hier wie auf dem nahen Dilsbergerhof

hat sich je ein Fall von Poden ereignet. × Schönan (b. Heibelberg), 22. Mai. Der 14jährige Sohn des Schneibers Julius Dieterse wurde beim Holzsammeln von einer

on fällenden Tanue erschlagen.

A hausach, 21. Mai. Der seit November 1918 bestohende hickge Arbeiter-Nat hat sich ausgelöst. Die Anflösung wurde von den betr. Mitgliedern des Rates selbst angeregt.

Freihurg, 22. Mai. Auf ber Kreistagung ber Arbeiters, Bar-ern, und Bollstäte bes Kreijes Freiburg wurde laut "Sollswacht" icharfe Kritit an dem Berhalten der Regierung geilbt, welche die Arbeiterräte gänzlich ausschaften wolle, indem sie ihnen immer mehr die Kompetenzen beschnitte. Von sämtlichen Rednern wurde die Ansicht geäußert, daß die Aufgabe der Arbeiter- und Volksräte mit ber Einlegung des Koalitionsministeriums nicht erfüllt sei. Ein Beschluß, daß die Arbeiterräte in ihrer sozialen und tommunalen Tätigfeit zu verbleiben haben, bis unter einer rein sozialspilchen Regierung nach der positischen Gleichstellung auch die wirtschaftliche Gleichberechtigung durchgeführt ist, wurde einstimmig angenommen. a. Zell i. VI., 21. Mai. In unserer Stadt haben die drei Parteien Zentrum, Sozialdemokraten und Demokraten beschlosen, sür die

Gemeindelvahlen eine gemeinsame Liste aufzustellen. Die Sibe vers beilen sich wie folgt: von den 8 Gemeinderäten erhalten die Sosial-demokraten 3, das Zenkrum 3 und die Demokraten 2 Sibe. Von den 48 Gemeindeverordneten erhalten die Sozialbemofraien 19, das Ben-

trum 21 und die Demofraten 8 Site. + Furtwangen, 22. Mai. Wie Schwarzwaldblätter berichten, beablichtigt die Sirma Heinrich Lanz Mannheim hier eine Niederlassang zu errickten. Die ihemeindeverwaltung hat dazu den Bau-platz unentgelisch abgegeben. In dem geplanten Fabrikbetrieb josten ungefähr 400 Arbeiber beschäftigt werden.

b. Konftans, 20. Mai. Der lette Transport Schwervermunbeter aus Frankreich umfatte nur 40 Mann. Nach Angabe der Mannickaften will Frankreich mit der Rückiendung Schwerkanker und -Verwundeber sunachit einhalten (eine amtliche Nachricht nach biefer Richtung hat Frankreich noch nicht gegeben), irobbem in ben Lägern noch viele taufende Schwerverlebter und Kranker sind. Beim lebten Transport waren auch Leute, die wegen Unterernährung surückgegeben worden Man benfe: Frankreich gibt uns Leute gurud wegen Unterernährung! In einem Lager befamen die Leute 4 Mochen lang täg-lich 350 Gramm Brot, morgens einen Trinkbecher voll Kaffee, mittags einen Trinkbecher voll Sauerfraut, abends nichts; aber Arbeit ben ganzen Tag. In den Sazaretten der Univerernährten war die Au-bereitung der Speisen aut, die Menge aber so wenig, daß kaum ein Ziähriges Kind damit satt geworden wäre.

Berband ber landwirtschaftl. Areditgenoffenschaften in Baden.

Ch Rarlsruhe, 22. Mai. Im großen Festhallesaal fand beube bor-mittag die gut besuchte Generalbersanimlung ber landwirtschaftlichen Kreditverbandstaffe ftatt. Defonomierat Saeder erftattete babei ben Geschäftsbericht, aus dem folgende gablen von Intereffe fein dürften: Des Acingewinn der landwirtschaftlichen Kreditbereandskasse betrug im verslossenen Jahre 36 736 Mark. Die Gewinnserteilung ift solgenderungen geplant: 10% Zuschus an den gesehlen Refervesond in Söhe von 3678 Mt., außerordentliche Zuweifung au den Keserdein in Söhe von 6282 Mt., 10% Zuschus an den Detriedsfond mit 3673 Mt. und außerordentliche Zuweisung an diesen mit 4326 Mt. Dem Kriegsfürsgegond welcher in einen Unterstützungsfond ungeschaft und den Verleiche Dem Kriegsfürsgegond welcher in einen Unterstützungsfond ungeschaft unsehen 2000 Mt. ausgehneiden Aus der Wiedsfürder wandelt werden soll, werden 3000 Mt. sugewiesen. An die Nitscheder kommen 5% Dividende auf das Geschäftsguthaben in Höhe von ins gesant 10 758 Mt. nur Auszahlung. Auf die weise Mechaning sollen 5000 Mt. überschrieben werden. Stimmt die Versammlung diesem Berteilungsplan au, so wird ber Reserbesond 42 808 Mt., der Wetriebs. fond 19 000 Mt., ber Unterstützumassond 6000 Mt. betragen. Das Gesamtvermögen beträgt 476 482 Mt. Am 31. Dezember 1918 umfaßte die Berbandsfaffe 420 Mitglieder mit 478 Geschäftsanteilen. Daftsumme belief fich am Ende des verflossenen Jahres auf 2 380 000 Mart

Die Bersammlung war mit bem Geffickliebericht und ber Gewinnverleifung einverstanden und exteilte, nachbem Bürgermeister Mbg. Reds ben Revisionsbericht erstattet hatte, dem Borftand Ent-Die Berfammlung nahm bann noch einige Bieberwahlen por und beschloß, die Anlebensgrenze auf 40 Millionen Mit. zu erhöben. Dekonomierat Sneder machte bagn bie Mitteilung, baß die Anlehensgrenze, die bisher 25 Millionen bedragen follte, infolge des ftarken Gelbaufluffes aus landwirtschaftlichen Kreisen schon längst

überschritten sei und die Höhe von 33 Millionen erreicht habe. Man dürfe jett aber annehmen, daß der Höhepunkt erreicht sei, denn die Vermögensabgabe werde einen Küdgang der Einlagen zur Folge haben. Schließlich teilte Oekonomierat Haester noch mit, daß alle Gelber in der sichersten Weise angelegt sind.

Karlsruhe, 22. Mai. Rach einer Bouse wurde, gleichfalls großen Festhallesgaal, der 35. ordentliche Berbandstag bes Berbanbes landwirtschaftlicher Krebitgenoffenschaften bon Berbandsbirettor Defonomicrat Haeder eröffnet, der bie Bertreter des Ministeriums des Innern, des Finangministeriums, der badischen Landwirtschaftskammer, des Landwirtschaftlichen Vereins und andere Gäste begrüßte seiner Freude über den starken Besuch der Tagung Ausbruck

Für den berhinderien Minister des Innern überbrachte Geh. Rat Arnold der Versammlung die Griffe der Negierung. Er führte dazu aus, die Landwirtschaft müsse auch weiter ihre Pflicht tun, daneit unsere Frauen und Kinder nicht noch mehr ins Elend fämen und die Städte mit Nahrungsmitteln berforgt werben können. Wenn alle auf

bem Posten bleiben, bann sei es unseren Feinden unmöglich ihren Bernichtungswillen zur Ausführung zu bringen. (Beifall.) Die Grüße des Finanzministers übermittelte Geh. Oberfinangraf Zimmermann; in feinen Ausführungen wies er barauf bin, daß der Berband mit den Jahren nicht mehr Geldgeber, sondern Geld nehmer geworden sei. Bon diesem Geldzufluß aus landwirtschaftlichen Kreisen dürfe man sich nicht täuschen lassen. Schwere Beit, wo man auf die Reserven areisen milse. Feinde uns unser Vermögen nehmen könnten, so doch nicht das Be-wuhtsein, daß wir den Arieg nicht brovoziert, sondern uns in der Not gegen die Machenschaften der Feinde gewehrt haben. (Zustimmung.) Berbandsdirektor Haeker dankte den Nednern und teilte mit, daß

209 Bereine bucch 658 Teilnehmer auf der Tagung verlieben find. Der Borfitzende gedachte darauf der im Kriege gefallenen und der ver storbenen Mitglieber, vor allem des langjährigen Borjtandsmitaliebs stellbertretenden Verbandsbireftors Altratidireiber Sillert bon Sinsheim und ging bann gur Erstattung bes Jahresberichtes über. Es wurde dabei betont, das die innere Kestigung und Entwicklung der Prediegenoffenschaften auch im berfloffenen Jahr fortgeschritten ift. Neue Gründungen find im letzten Juhr erfohnt, weitere stehen in Ausficht. Der Umfat bezifferte fich im Jahr 1918 auf 240,8 Millionen gegen 173,9 Millionen im Jahre 1917. Der Gesamtgewinn der Vereine bekief sich auf 740 000 Mt. Der Reservesond der Bereine hat eine Sohe von 4.928.000 Mf. erreicht. Der Verbandsbireftor kam dann auf bie in vielen landwirtschaftlichen Kreisen herrschenden Sorgen über unsere Kriegsanleihen zu sprechen. Die Ansicht, diese Kriegsankeihen seien verloren, ist irrig: das könne mur im Falle eines Staatsbankerotts cintreien. Die Kriegsanleihe ist auch heute noch die sichersie Kapitalanlage. Bon einer Beräußerung ber Kriegkanleihe ift bringend abgunalen. Ebenso mutz man bor einer Abhebung der Kasseneinsingen wearnen, da dadurch nur der Gang unseres Wirtschaftalebens gestört wird. Alle bei den Raffen lagernden Gesder der Landwirte usw. find Brivateigentum und sollen vom Feinde nicht beschlagnahmt werden. Es ist bis jest auch nicht vorgekommen, daß biefe Gelber von einer feindlichen Besakung angegriffen worden sind. In der Pfalz haben cinige landw. Organisationen ihre Gelber weg- und nach Münden geschafft. Dort sind sie dann von den Spartakisten weggenommene morben, während dieserigen Gelber, die in der Pfalz blieben, nicht angelastet wurden. Weiber ift an die Leitung die Anfrage gestellt worden, wie man fich bei einem Staatsbankerolt zu verhalten habe. Diese Anfrage zeigt von großer Angst. Beim Staatsbankerott sind alle Gelder verloren, mögen sie nun auf den Kassen ober zu Hause liegen. Der Staatsbankerott ist aber nach in weiter Ferne. In seinen weiteren Ausführungen teille dann Berbandsbirektor Haeder noch mit, daß die bei den Vereinen vorgenommenen Revisionen zu besonderen Beanstandungen nicht geführt haben.

Die Bersammlun hörte bes ferneren den Bericht iiber die Rechnungsprüfung und erteilte dem Borstand Entlastung. Anstelle des verstorbenen Borftandsmitgliedes Siller murbe Gutsbefiger Stoffee von Oberrotweil in den Borstand gewählt und tieranf der bisherige Borftand einstimmig wiedergewählt. Detonomierat Saeder bantte für diesen Vertrauensbeweis und schloß um 12 Uhr mittags die Sitzung. Damit hatten die landwirtschaftlichen Frühjahrstagungen thr endgilltiges Ende erreicht.

Aus der Tandeshauptstadt.

Karlsruhe, den 22. Mai. A Die Leiche bes Griftl. Nats Anton Andezer wurde, nachdem die arste Einsegnung in dem Sterbesimmer des Pfarrhauses statt-gefunden hatte, gestern früh im Schiffe der St. Stephansfirche auf-Der Ratafall war in einen wahren Blumenhain verwandelt. Laufende von Mäubigen aller biefigen latholkschen Pfacreien zogen und dem St. Stephans-Gotteshaus, um den werigeschätzten Pfacrheurn modmals zu sehen u. für dessen Geelenruhe zu beten. Abends wurde un nach dem Friedhof überführt. Jan Bran hause St. Stephan sind ungezählte Kundgebungen der Arauer und bes Beileids in Form von perfönlichen Vorsprachen, Telegranimen, Beileibsschreiben und prachtvollen Kranzspenden eingegangen. Die Beerdigung findet worgen (Preisag) normittag 11 Uhr auf dem hieigen Friedhof nach vocausgegangenem Boienoffisium in ber Gbenfandfirche (9 Uhr) statt. Seitens der Stedtverwaltung wurde für die Ruhestätte des Entschlafenen ein Borzugsplat zur Verfügung gestellt. An der Beisehung werden sich die hiefigen katholischen Bereine vollapplic bescilinen

Gehaltsfaue ber aushilfsweife Augenellten in ben Ginati. Dienststellen. Rach langeren Berkandfungen mit dem Ministerium der Finanzen sind der "Gelbsthilfe-Bereinigung" der aushilfsweise

Angestellten in ben Militar-, Staatl. und Stäbt. Dienfiftel Nepublik Baden, Sit Karlsrube, und der Arbeitsgemein kaufm. Berbände nachstehende neue Gehaltsjäte für aushilfs laufm. Berbände nachstehende neue Gehaltsjäte für aushilfswelle gestellte zugebilligt worden: 1. Mümpl. Augestellte: Lebensalter die Fiellte zugebilligt worden: 1. Mümpl. Augestellte: Lebensalter die Fiellte zugebilligt worden: 1. Wishlasselblarisse 275 Mt., 2. Oristlasse 255 Mark., 3. 4. und 5. Oristlasse 285 Mark; über 30 Jahren: 1. Oristlasse 285 Mark, 2. Oristlasse 300 Mar. 3. 4. und 5. Oristlasse 315 Mt., 2. Oristlasse 315 Mt., 3. 4. und 5. Oristlasse 315 Mt., 3. 4. und 61 Oristlasse 315 Mt., 3. 4. und handlungen zur Begleichung einiger weiterer Angestelltenfragen es

Die Verabsolgung ber neuen Gebenfblätter an Die Angel igen gefallener Arieger ist in Balbe zu erwarten. Der Berjand of

rie Truppenteile hat bereits begonnen Mufiltorps beim Militar. Ueber bie Infammenftellung für die Reichswehr- und sonstigen Formationen planmasis eine seinen Musiklorps ergeht feitens des Kriegsministeriums in körfigung. Bis dochin narkleiten des Kriegsministeriums in körfig Berjügung. Bis dahin rerbleiben die Musiktorps der aufglöße Friedenstruppenieile bei ihren Abwidlungsftellen.

Karlsruher Straffammer.

§ Karlsruhe, 20. Mai. Sitzung der zweiten Straffammer, gw fübender Landgerichtsdurektor Ofer, Vertreter der Staatsanvaltsdell Staatsanvalt Dr. Hafner.

alied einer Fußballvereinigung und erhielt als solches den auf von seinem Berein zu orner Reise nach Stuthgart. Man auf iedoch nur 10 Mt. mit auf den Weg und er glaubte nicht, danis der sollten zu der den der Grunden zu können. Er bersuchte sich darum noch auf andere Rieb da verschaffen und ließ sich den einem Conversen vorsen. Der Mechaniferichrling Aurt Sidinger aus Büchenbronn if Geld zu verschaffen und ließ sich von einem Kameraden deffen iarpapiere geben, um sich an der militärischen Stelle statt eine affungsmaniels den Betran von 36 ML ausgablen zu lassen. fich dort aus, als fei er ber rechtmäßige Besither enisasingsscheines, worchef man ihm das Geld aushändigt. quittierte dann mit dem falschen Namen. Seinem Kameraden and an, er habe sein Geld bekommen, die Sache konnte aber beld a geflart werben. Das Gelb bezahlte er später bem Kameraben. erhielt er wegen Unterschlagung und erschwerter Urfundensallen eine Gesantstrase von 3 Monaten 2 Wochen Gefängnis. Der Goldschnick Karl Emil Miller aus Det heim brach in Wohnung seiner Tonk

Wohnung seiner Tante ein und entwendeie dort den Betrag von B Mark. Das Gelb konnte der Bestohkenen wieder zurückerstattet von den. Wegen schweren Diebstahls wurde er zu 4 Monaten Gesannt berrarkeist

Die Bolisseuse Baria Maper aus Liebenzell bestahl in Pfots eine Berkänserin, die im Josefsheim mit ihr dasselbe Zimmer bemöt und ichwindelte ihr einen Betrag von 20 Mt. ab. Wegen Dieblat und Betrags im Müdfalle wurde sie zu 6 Monaten Gefängnis, abst lich 6 Mochen Unterstate wurde sie zu 6 Monaten Gefängnis, lich 5 Wochen Untersuchungshaft verurteilt.

Der Schuhmacher Wilhelm Brann aus Dürennens, ber mal borbestraft ist, gehört mit zu denjenigen, die die Kommun am 22. Februar aus dem Gefängnisse in Mannheim befreiten. begab sich dann nach Pforsbeim und berühte dort bereits einen nat später einen Einbruch in einen Sasenstall und nahm zwei wirt. Sin anderwal stahl er Mistärhosen, einen Mistärman Unterhosen u. a. Die Sasen verkaufte er für 25 Mt. Mit auf seine schweren Paritraska schweren Borstrafen wurde er wegen im Nudfalle zu 2 Jahren Buchthans, abzüglich 8 Bochen Unterfud haft berurteist.

Turnen, Spiel und Sport.

Die Karlsruher Megatta-Vereinigung bat nach ber lan Kriegspause den Regatta-Ausschuf neu gebildet. Hür die nach 2 Jahre übernimunt der Aheinkluß neu gebildet. Hür die naditischen Gründen soll alse swei Jahre danvit gewechselt werden ist der Wahl sing Nechkansvalt Dr. Ab. Daefelin (Alemannia) Borsiksender, Generalbertreter B. Herrmann (Karlsruber werden), als 2. Vorsiksender herbor. Schriftsihrer if Abolf (K. A. B.) und Kassierender herbor. Schriftsihrer if Abolf (K. A. B.) und Kassierender herbor. Schriftsihrer if Abolf Sindernis sür die Ausübung des Rubersborts bildet des Kahrechs Dindernis für die Ausübung des Aubersports diede das Fahre Generale der Geben des Aubersports die des Fahre auf dem offenen Abein, doch hoffen die Auberer auf ein dan Aufbeben dieser Sperce. Die Nebungen miljen sich vorest Hafenanlagen in Karlsruhe und Marau erstraden. Von der tiene einer großen Regatha wird für dieses Jahr Mbstand gene werden. Dagegen ist eine interne Negatha für die hiefigen Gin unter Sinfigung bon Gastbierern für Juli borgefehen meinsame Auffahrt fämtlicher hiesigen Ruderer in ihren Sport foll im Juni stattfinden. Son dem neu ins Leben gernfenen dischen Landestan für Körperpflege und Ingenderziehung als babische Sportsbehörde, erwarten die Anderer die Schaffung eines digen Negatiaplates am hiesigen Rheinhafen. Heistung vorbarden, daß dieser langersehnte W nich bath Das Intecesse für den hiesigen Audersport ift ein orfreuliches. Die hiefigen Lereme haben mit ihrer Merkanten augliche Ergebnisse erzielt. Der R. R. jo toobl, wie Memai haben in den leisten Wochen jeder über 100 Neuarfrachnen au fil seichnen. Nach den großen Verfusten, die der unglückliche Kried sie Auderer brachte, ist dieser Nagang doppelt erfreutig und gute Schiffe für eine geschieden der brachte bie hier gegen der brachte bie bestellt erfreutig und giefert gute Schliffe für eine gedeihliche Beiterentwicklung bes Ruberlebens gu.

3Mammenfihluß ber Freiburger Turnvereine. Der Freiburg Tuenverein, ber Turnerbund und die Turngesellschaft haben fich einem Berein unter dem Namen Freiburger Turngesellschaft haben men geschlossen.

Theater, Aunst und Wissenschaft. Laudestheater im Städt. Konzerthaus.

Mr. Karleruhe, 22 Mai. Die gestrige Aufführung bes Goetheichen Jugenbftuds "Clavigo" bot besonberes Interesse insofern. als Fraulein Baula Allegri als Maria fich zum erften Male in einer größeren Rolle zeigen fonnte. Die Rolle ist schwer - bie Darstellung bes durch den Liebesschmerz gequälten und an diefem fterbenden Mäddens stellt erhebliche Unforderungen an die fünstlerische Kraft der Schauspielerin. Und da müssen wir fagen, daß es der jugendlichen Minfelerin überrafchend gut gelang, die Schwierigfeiten zu besiegen. Mire Leistung verdient höchstes Lob. Da ist naturgemäß nicht alles vollkommen und ausgeglichen, aber immer kommt zum Borfchein, daß die Darstellerin, der eine hübsche Erscheinung und gute Sprechweise nachzurühmen ist, ein Bühnentolent ist, das sehr viel für die Butunft verspricht. Ber bie Sterbeigene jo wornehm und ergreifend olme Rebertreibungen - barguftellen bermag, der gehört auf die Buhne. Wir find ficher, daß Fraulein Anegri bei weiterer forgfamer Pflege ihres Talents sich zu einer trefflichen Jugendlich-Dramatischen entwideln wird. Im Uebrigen hatte wohl die Borftellung etwas beffer torbereitet sein dürfen, namentiich einzelne ber herren sich etwas mehr von der Gulfe des Conffleurfastens befreien follen, - genabe weil es eine Schillenvorstellung war.

In den letten Borftellimgen der Oper beward fich Fel. Möblinger bom Roburger Landestheater in ber Gretelvolle bon Sumperdinks "Banfel und Gretel" und als Maria in Lorginas "Baffenichmieb" um das Fach der ersten Soudveite. Sie brachte manch Ginnehmendes mit sich, namenslich ihr Spiel war gefästig und sicher. Die Stimme geige gute, wenn auch noch nicht abnifthoffene Sautung, aber fie ift doch micht so frei und glangboll, als zu wührschen wäre. Und neben Fri. Friedrich, die fich fünftlerisch so sehr schähenswert entwidelte, würde sie nicht leicht bominieren formen. Go wird man trot bes Vielen, was für Frl. Möblinger spricht, mit firer Verpflichtung doch recht vorsichtig sein michen.

= Karfsviffe, 22. Mai. Im "Agtempovate", bem breiaftigen Schwant von Hans Sturm und Morie Färber, ber am Samstag ben und übrigens den Untertitel "bes Ghumafiasten Not und Erretinng" führen könnte, find die Damen Holm, Kosernan, Kir und Allegri, sewie die Herren Dapper, Essel, Gemmede und Miller beschäftigt. Spielleitung: Otho Rienicherf. Die Borftellung beginnt um 7 Mbe.

Abichiedsabend Dr. Moennete.

E. N. Karlsruhe, 22. Mai. Dr. Roennete, der Dramaturg des Landestheaters, brachte Karlsruhe noch ein besonderes Geschent mit seinem Abschiedsabend. Schon in seinem Bortragschillus hatte er furge Broben feines besonderen Rezitationstalents abgogeben, doch jogt war es, als ob die ganze Fülle seiner fünstlerischen Fähigkeiten auf die Zuhörer ausströmen sollte. Schon seine Auswahl diente einem besonderen 3med, nämlich das Zeitempfinden wieberzuspiegeln in auffleigender Linie, aus affem Intellettuafismus beraus hinan jur gefühlten Spiritualität, biefer wunderbaren Verschmeljung von Erscheinung und Sinn, von Individualismus und Univer-

Und wie gab Dr. Roennese biefen verschiedenen Abstufungen auf der seelischen Leiter ein markandes Gepräge durch die seltene Modulationssächigkeit seines Organs, durch geuftige Ersassung der Materie! Wie Orgelton der Sclostbesinnung tonte es durch Fause's herrsichen Monolog. Plastisch zeichnete fich ber Kampf bes Menschen mit ben göttlichen Geheinmissen in Schillers "Laucher", ternd senkten fich seine Morte des Glaubens" aus den H ans den Höhen des Dentens hernieder ins ichanende Empfinden. In Dehrnels "Sarfe" leitet ben Sterblichen eine mpftische Stimmungswelle, bis er fich ganz einfühlt ins All. Uebermächtige Schnsucht steigt im "Bergrsalm" empor in göttliche Gesilde. Mahnend hebt sich in Storms
seinstanigen "Für weine Schne" die Lebensweisheit des Babers
vom hoattschen Meltenspiel ab. Besonders wirsan die einsache Schilderung ber Schichalotragibie bes Mindhaufenichen Toten pielers. Mie ein Hand einlustender Lyrit schwebt es über "Mir-jams Schlaflich" von Beer-Hofmann. Und dann wird aufeht alle Menschengröße aus der geballten Kankt trotig herausgeschleudert durch das Symbol des Bronetheus. Dr. Roennede gab jedem Wert seine eigene Rote und verfolgte bod) einen großen Aufstieg bes Ganzen.

Rach furger Baufe zeigte er fich damn als hervorragender Sumoralt, der come Uebertreibungen die Geinheiten der Komit und 24. Mai, im Städtischen Konzerthaus zum ersten Mal in Szene geht wie Kadefprigen lartyrischen Spotses aus frichlichen Gedichten in

lockender Annut hervorholte. Auch bier eine sehr geschmackschaft werden der Bierbrum, Ostini und Ettsinger. Man vergali zin mentweise wirklich den Ernst der Zeit und war wieder wie die der. Köstliche Naivität die wer der und war wieder wie die der Kolfliche Natrität, die nur echte Kunst auslösen fann. wachsender Spannung folgte die Zuhöcerschaft den beliebten Kilnster immer wieder, der auch bereitwistig po ein Dugendmal erschien und drei Zugaben scherkte, dis dant Licht im Saal ausging. Hoffentlich behält Dr. Roemele eine genehme Erinnerung an die Dankbarkeit des kunjeksebenden kunstverständigen Außselmen kunstversiändigen Publikums und an die Jahre seiner Karlstufe. Wirksamkeit. Mirthamfeit.

Wermischtes.

2BTB. Bertin, 21. Mai. Ceneral der Anfanterie d. D. Wilhelm v. Winne ist gestern in Rifosassee bei Berlin im Affice von Jahren gesterben. Er war 1802—96 kommandierender General 15. Ainneesvers und ist besonnt als Commandierender General 15. Armeetorps und ist bekannt als Berfasser bedeutsamer

wissenschaftlicher Werke.

— Berlin, 22. Mai. Lant "Lot.-Ang" beitug die Zahl ber all unterstübenden Erwerbelssen in Berlin Gube letzter Woche Ende vorletter Boche 214 082.

Grubenunglud in Mahriff: Solefien. BIEB. Wien, 21. Dai. Rach einer Blättermelbung auf Dahrijd :Dftrau ereignete fich in einem neuen ber Gewertschaft Guttmann infolge einer Egplofion ich 17 genber Wetter ein Grubenunglud. Bisher wurden Tote geborgen. Ungefähr 50 Mann werden vermist. wird behauptet, daß die Katastrophe politischen Arfpenng tiget. Tidredin-flowatiff

BIB. Mahrifd . Dftrau, 21. Mai. Tfdredin ber " Breffeburo. Bum geftrigen Explofion gunglud in ber " Grube in Lagh wird berichtet: Die Bergung garbeiten den die gange Nacht hindurch fortgeseit. Rach ben bisherigen bungen wurden 32. Tote festgestellt. Im Krantenbeus 26 Berfonen teits ich me 26 Berionen teits ich wer verleitt, 3m Rranten Gafe giftet. Bermist werben im gengen noch ungefähr 50 ge leute. Bur Seit ber Explosion arbeiteten in ber Grube 650 ge leute, von benen ber größte Teil ur beiteten in ber Grube 650 leute, von benen ber grafte Teil fich burch einen Seitenschaft Einer anderen Melbung gufotge find noch einen Seitenschandigt.



Am 8. Mai verschied in Metz unser liebes

Josephine

nach langer schwerer Krankheit, die es sich im Dienst der freiwilligen Krankenpflege im Kriege zugezogen hatte, wiederholt gestärkt durch den Empfang der hl. Sakramente.

Grandenz, Metz, Karlsruhe, Paderborn, 15. Mai 1919.

Paul Haehling v. Lanzenauer, Oberst und Kommandeur der 87. Infanterie-Brigade Maria Haehling v. Lanzenaner, geb. Otto Paul Haehling v. Lanzenauer, Leutnant u. Ad-Jutant im 1. Bad. Leib-Gren.-Regt. Nr. 109 Reiner Hachling v. Lanzenauer, stud. theol.

Todes - Anzeige.

Alois Hachling v. Lanzenauer.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine innigstgeliebte Frau, die treusorgende Mutter meiner Kinder

Frau Marie Reinhardt

geb. Oser ganz unerwartet, infolge eines Unglücksfalles, im Alter von 39 Jahren zu sich abzurufen.

In tiefer Trauer: Gottlieb Reinhardt, nebst vier Kinder.

Karlsruhe L. B., 20. Mai 1919.

Die Beerdigung findet Preitag mittag 3 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt. Trauerhaus: Kaiser-Allee 63, pt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme u. Kranz-spenden beim Heimgange unseres lieben Vaters, Großvater, Bruder, Schwiegervater, Schwager und Onkel

ob Eriedrich Schoch

sprechen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank aus. Auch danken wir dem Militär-Verein Mühlburg für die zahl-reiche Beteiligung und ehrenden Worte des Vorstandes. Karlsruhe-Mühlburg, den 22. Mai 1919. B30466

Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt Karten. Danksagung.

Anläßlich des schweren Verlustes unseres lieben, in Gott ruhenden Bruders und Onkels sind uns so viele Beweise aufrichtiger und herzlicher Teilnahme zugegangen, dass es uns leider unmöglich ist, jedem Einzelnen zu danken. Wir Sprechen deshalb hiermit auf diesem Wege unseren herzlichsten und tiefempfundenen Dank aus.

Ganz besonders bitten wir die auswärtigen Freunde unseres lieben, unvergeßlichen allzufrüh Dahingeschiedenen für die so zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte und für die überaus schönen Kranzspenden unseren herzlichen Dank entgegen

In tiefer Trauer:

Frau Frieda Harter, geb. Dietz. Frieda Harter.

Adolf Harter, z. Zt. in Gefangenschaft.

Oestringen, den 20. Mai 1949.

Sauch Alting artifel! Sauch Alting artifel! Sauch Alting artifel! Singe finds (Frieding Frieding and Color and Artifel) Burland, Weiner Bases of the Color artifeld and artifeld from a state of the Color and Artifeld and artifeld from a state of the Color and Artifeld and artifeld from a state of the Color and Artifeld and artifeld from a state of the Color and Artifeld and artifeld from a state of the Color and Artifeld and ar Handhaltungsartitel!

(dämpft zwei Speifen gleichzeitig any einer Flamme).

aemährieifict seiner ancrfannten Vorzäge wegen, unbearenst. Masienaofab u. ind nabeau jede Hausfran. Eranfenbäuser 2c. Abnedmer. Inwelds Nederlaten. Kranfenbäuser 2c. Abnedmer. Imwelds Nedernahme dies, vorzäge Kostiton, fommen für und nass virklich ernsthafte, raidentschloßene Bewerber in Brage, die auf den Erwerb dieler äußerit reellen Sache Wert legen und aleichseitig über ein vaar tausend Warf Karmittel, avecks Sicherheitsleislung für Warenadnahme je nach Absschlig sofort verfügen konnen.

Albered nur verfügen konnen.

Albered nur verfügen konnen.

Andered nur verfügen konnen.

Karnstag, 24. 5. 19. von 9-12 und 2-6 und bei Motz, 3. 3t. "Rotel Grosse" Jimmer 88, Karlstube. Der Artifel, aus feinftem Aluminium gefertigt, gemährleistet seiner anerfamien Borskae wegen,

InguterWegend Babens | ein Candhaus

kleinere Villa. aufchließend Garten, Biefe ober Ader au kaufen gefucht. Angebote

ebentl. mit Laben. nebit baan gehörigem Garten. Bu berlaufen 1 Linderbean gehörigem Garten. Bettiffelle mit Roft, 1 Linderbeiter in der Nähe Karlsruhes zu lauen gehöht. Lindeb, unt. kr. 315962 an die Dad. Breffe.

Teifer Kochtopf
trifigen Gründt.
Am famfen Gründt.
Am Brisa u. Am edität.
Am ans Brisat.
Am anfen gefuch wird.
Am famfen gefuch wird.
Am werfamfen.
Am famfen gefuch wird.
Am werfamfen.
Am werfamfen. Elef- Kochtopf tricken schuckt. 20 fanten schuckt. Nuged, unt. Ar. 315989

Golfjacke lauf. gefuckt. Gariner. linmenfer. 17. B80472

Boden = Levnich nu fanfen gefucht. An-gebote unt. Nr. 315975 an die "Bad. Prefie" erb.

Zu verkäufen

Rolonialwarengeldiaft mit anschließend. Z Bims merwohnung sofort an vertausen. Ingeb. unt. Ar. 315974 an die "Bad. Frese".

Zu verkaufen!

Ein guter P. S. Gas-motor, mit famti. vor-bandenem Zubehör, ift wegen Betrichsvergro-

verlansen. 8563 Aaiser-Likee 62 im Vitro im Hof

Sin klein. Leiterwagen n verfausen. Slowst Bumboldistr. 9, III., Ifs Sin leichter Britiden-wagen, 15 It. tragend, n. 1 hundehftie zu bff. Midlung, Abeinftr. 6, hork. 830404

Schlafzimmer-Einrichtung 2 Betten mit Steil. Nob-baarmatrasen, 2 Kach-tijshen, Kleiderickrant, Baichtich mit Marmor-vlaite n. Spiegelauffas, 4 Stüble, evil. auch be-bertiffen und Klumeau an verkentben. Anfragen unter Kr. 500la an die "Bad. Brene" erbeten. Weibes, eiternes

Weines, eisernes Bett m. Kairabe au berkasi. Ru erfragen bei Haraire, Friedrichsdiats 4. 5. St. Dafelbi eine neue Ten-nishvie 4. berti. Vilveld Intes. vollitänd. Patt-iehr ar. Titch. Stanfelea u. verlich. Klaim-Müdel, hillie chruschen. Sallierer being einfanien der Gericht der

NAME OF THE OWNER O Kinderbett aut erbalt.

> ftrase 14, 4. Ainderbett eisernes, mit Ausschlag Kopfliffen u. Unterbeit jowie weiß, woll. Lin verffeid für 8 jahr. Müs

Ein gedecter Cogigerd mit Tifch, ein guterbalt. Linder-Rlavywagen, ein fast neuer Frad mit Beite und Julinder an ver-Gen zu verd. 815943 Ernfer, Bhilippftr. 31. Taufen.

3irfel 26, IV. Bafter.

Metocrab 3 P. S. mit
Esummi zu veckaufen.

Raticrffraße 33. V. St.,
fings. 815961

Billig zu verkaufen:

Piano

eriffall Fabritat, brackt-boller Ton (Friedensw.), umfländebalder für 2800 M au berkaufen. Annu. 3w. 4 u. 7 Uhr firane 41, JJ. S30428

billia au verfaufen bei Tranb, Lavieritz. 34a. Sciendan 2077. 8501 8080 Seite neue

Betriebsgergto.
viftig abzweeben.
n. D. 29×14×7 fofort zu
e fannieden Borbis 12 Uhr im
das Sika franfo.
Angeb. unt. Pr. B30504
itoreh. Ontlack.
an die "Bad. Brefie".

Einskuller Steuer, elegantes mal. Auslegerbyet mit rehmbaren Berdeck u Rivpurrerur. 50, v

Zu verkausen: Ettlingen, Richenplay 7, 2. Ct. I Profilerrationent Stativ, 2 Halter, 1 Areuzscheibe mit Stab, 1 Relizing in Messing, 1 Reihbrett u. Winkel, 3 Bücher Majdineulehre.

Für Jäger! 1 Broweing Bitche, a ntomatist, 55 chus, Cal. 9 mm. 1 Blant. I ticke, 5 Schus Cal. 7 mm uit Bluntion zu verfausen. Angeb. unt. Ar. B30500 an die "Bad. Breke" erb. Baft Cennisschläger mit Spanner ift aban-geben. Br. 25 %. 315941 Arieuftr. 92, 4. Ctod.

Dunkelblaues Jakett und Weste

en. Babichirake 28. III. Kinderstuhl, gehofftert erfauft Schifdhorn, Wort-traße 36. B2382 Bu vertt.: Lingleum,

In verff.: Linelenm, nem, in grant und grün, 145×200, and für Kiiden-beleg, 1 ülserne Damen-armbanduhr. 1 neuer Damen-Sirobbut, garn., fowie 1 Damenrad. How Durland, Größingerft. 19, varierre.

Swei neue Siehre. Friedensmare, zu ver faufen bei Mielend Raifer-Akee 78. 31597. Anopflochmaschine

Eade Andre, nen Frie-bensware, Schriftlange 85 em, au berfaufen. Katsorfe, Blumenstraher, 11. Etb. 315902 Gutmann I. A. 311 verfaufen. 8526 Laiferstr. 177. Kostum

Phamm. Gasherd, weige email. mit vernich. Ecten, wie nen, an vertaufen 315977 Marienar, 23, 111 Lobenfleid gräntich. neu, Griedens-ware. Größe 4d. f. mitit. Kighr, ein Korfett, neu, Bette 60, biatg au ber-fausen. S845 Fob. Maldhornkr. 96, im Laden ob. 2 Tresd. Eine neue, noch nickt getragene. moderne

Dreisw. an vert. Bu erfreinte 28, V. St. 13590

Breisw. an vert. Bu erfreinte 28, V. St. 13590

Ball Greventald and vert. Bu erfreinte 28, V. St. 13590

Ball Greventald and vert. Bu erfreinte 28, V. St. 13590

Ball Greventald and vert. Bu erfreinte 28, V. St. 13590

Ball Greventald and vert. Bu erfreinte 28, V. St. 13590

Ball Greventald and vert. Bu erfreinte 28, V. St. 13590

Ball Greventald and vert. Bu erfreinte 28, V. St. 13590

Ball Greventald and vert. Bu vert

Redvoldftr. 33. I. Dof. faulen. River. Antien. Dir suchen ver 1. Juni kindestingswagen mit Au. Sinderstavkund gebolitert sir 30. A. au berkeiten. Aus der die ein Visieligenten ver Aus der die der di

ebr aut erhalten, zu ber-laufen. Facler, Raiser-traße 215. 85-14 Schnürftiefel In verkaufen: Feldar. Wassensde, 1 steider St. 22 (ebar. 1961dar. Seiser Vederbeil), 2Beilitärmäntel. 1 steider. India Seiser Berriger St. 22 (ebar. 23) (ebaile Bare) zu verlauf. 1860barzeick. Derrenkr. 1860barzeick. Derrenkr. 1860barzeick. Derrenkr. 1860barzeick. Derrenkr. 1860barzeick. Derrenkr. 1860barzeick. Sinderreichdem, Staff (ebarzeickeich), der Scholler und 1860barzeick. Derrenkreich 1860barzeick. Berrinkreichter. B

Buerdard 18. pari., Dist. 315019

Buerdard 18. pari., Dist. 315019

Page Perrenlise (5. fr. neue Perre

2:2 m an verdanten.
Suddentituske 18, bort.
Sutrituske 19, bort.
Sutritu

Schöner

sylinder (wie neu) 28.

57–58. 2 Kontbessen an ibsertaufen. Anansels wo.
4 u. 7 u. Serrentit. 41. II. Kontscherer. B304228

(Sut erbaltener beller und ein Kontscherer. B304228

(Sut erbaltener beller und erbalten in Kontscherer. B304228

(Sut erbaltener beller und kontscherer und ein Kontscherer und ein Kontscherer und eine Kontscherer und friele der "Bad. Breife" erbeten.

1 eleg. ichwarzer Ceh
1 eleg. ichwarzer Ceh-

1 elea. ichivarier Gehrodunius (mittl. Kis.).
iowie ein Julinder au derfaufen. Mügert. Dinmeinitz. 14. II. V30488
Bu berk. ichdner Sommeranius. 1 ar. Reithbie.
Kinaufeden d. 4 lidr ab.
B30432 Bibbt. Schrre
irghe 14. IV.
Sadus Munus. nen Frie-Soli32 Bied, Solitie Bossel Bo

Biff. Raiferallee 13. (Soneiderarbeit) Größe
44 (Briedensware) weg.
Arauerfall zu verf. And.
dirth Fri. Glafer, Ettlinaen. Geblissonnertrebe 43. vari. B29877

Dung bet ddaugeben. Sholl, Alauprechifft. 21 parterre. 183052

Raifer-Allee 78, III.

3u verf. Herren- und Damen-Sahred. Alluma 27. Sorbäuge, 1 3u linders Distance dieten. 1 liebersug, 29 ort. Sorbäuge, 1 3u lindere but. 1 meiß. Herrenbemb.

Motenbättern amm underfeden. Missel Beite. Missel Beite. Missel Beite. Missel Beite. Sorbäuge. 1 3u lindere Sunger. fräftiger Missel Beite. Missel Beite. Sorbäuge. 1 Saufernate 38, V. St.

für gibagen lellie hölik 315938
Padmerkreke 18, b. z.
Kinderliegivagen verfauf. Aaf. Gottesane.
Minderliegivagen verfauf. Aaf. Gottesane.
Minderliegivagen verfauf. Aaf. Gottesane.
Minderliegivagen verfauf.
Minderliegivagen ver

Mädchen für Bufett fom. 1 mintig.

Mountairm merg, 1—11/2, Stunden auf 1. Juni in Keinen Hausbalt gelucht. Bu er-fragen Augustaffr. 18, 2, St. t. 1908:842 Schulentlaff. Maddien für Buro- und Daus-reinhalten gefucht. 8189 Raiferfir. 167. III.

Wajdirau gejudt Stellengeluche

Zigarrenmamer fnet Arbeit. Buerfragen unter 91r. 200506 in ber Bad, Breffe.

Summi an verlaufen.
Ratierfriaße 33. V. St.
Innes. 815961

Etren = Jahrtad

er mit Gummibereif. auf erfagene. moderne

schilt, su verfauf. Bait.
Ein gebrauchtes Bahrrad mit Einnund. Sochootreift. I. 66.
Bafeborafit.la.J. 930392

Espread mit Gummi.
Loerborteift. I. 160. A.
Bu verfauf. 523861

In derfauf. Sarimans.
Boechfit.40.II. 293869

In verfauf. 523862

In verfauf. 150. A.
Boechfit.40.II. 293869

In verfauf. 150. A.
Boechfit. 150. A.
Boechfit. 160. A.
Boechfit. 150. A.
Boe

an bekeres Frant. auf 1. Zini an bernitet. Zw erfragen bei Bollinger. Koonier. 19, TV. VIOS84

Singe od. Linderstämein 2-2 unmabl. 3immen

Miller I. Renskingski. wit Affine, wenn mögl nun 1. Innt in Penfion Sabhadt. Offerrenadagd gefnæt. If a. L. Tr. Fismaeckir. If a. L. Tr. Bek. Zweitmädden gei... 2. Stock. 315941 Men Iveitmäden en ein.

Men Iveitmäden u. fielen
Jann, an eimas leidend por fuvri oder 1. Inni
Architein. Borsuitenen d.

2. Stock.

Annaer Beamter inch
Jordand in d. Bad. Mr.

Branes fielkiaes, intereffensheites, edrliches
reflensheites, edrliches
an die "Bad. Wresse" erh

Mark der Den Alleinst. Dame

Girmen = Maddiett state in attention of the Boben Sobil is or 1 15055 an die Bad. Be ochief. Off. B. Ar. 2508
an die Bad. Dreke.

Ohre Gingt. Off. B. Ar. 2508
an die Bad. Dreke.

Ohre Gingt. Off. B. Ar. 2508
an die Bad. Dreke.

Ohre Gingt. Off. B. Ar. 2508
an die Bad. Dreke.

Ohre Gingt. Off. B. Ar. 2508
an die Bad. Be.

Ohre Gingt. Off. B. Ar. 2508
an die Bad. Be.

Ohre Gingt. Off. B. Ar. 2508
an die Bad. Be.

Ohre Gingt. Off. B. Ar. 2508
an die Bad. Be.

Ohre Gingt. Off. B. Ar. 2508
an die Bad. Be.

Ohre Gingt. Off. B. Ar. 2508
an die Bad. Be.

Ohre Gingt. Off. B. Ar. 2508
an die Bad. Be.

Ohre Gingt. Off. B. Ar. 2508
an die Bad. Br.

Ohre Gingt. Off. B. Ar. 2508
an die Bad. Br.

Ohre Gingt. Off. B. Ar. 2508
an die Bad. Br.

Ohre Gingt. Off. B. Ar. 2508
an die Bad. Br.

Ohre Gingt. Off. B. Ar. 2508
an die Bad. Br.

Ohre Gingt. Off. B. Ar. 2508
an die Bad. Br.

Ohre Gingt. Off. B. Ar. 2508
an die Bad. Br.

Ohre Gingt. Off. B. Ar. 2508
an die Bad. Br.

Ohre Gingt. Off. B. Ar. 2508
an die Bad. Br.

Ohre Gingt. Off. B. Ar. 2508
an die Bad. Br.

Ohre Gingt. Off. B. Ar. 2508
an die Bad. Br.

Ohre Gingt. Off. B. Ar. 2508
an die Bad. Br.

Ohre Gingt. Off. B. Ar. 2508
an die Bad. Br.

Ohre Gingt. Off. B. Ar. 2508
an die Bad. Br.

Ohre Gingt. Off. B. Ar. 2508
an die Bad. Br.

Ohre Gingt. Off. B. Ar. 2508
an die Bad. Br.

Ohre Gingt. Off. B. Ar. 2508
an die Bad. Br.

Ohre Gingt. Off. B. Ar. 2508
an die Bad. Br.

Ohre Gingt. Off. B. 2508
an die Bad. Br.

Ohre Gingt. Off. Br.

Oh

315050 Ceere 3-4 Zimmer=Bohnung mitanbehalber 311 ber-taufen, ebenso Manboline 11. Annerium. 815950 11. Tanerium. 815950

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Zentralbūro:

Karlstr. 22.

Ettlingen.

Organ für sämiliche amtliche Bekanntmachungen der Stadt und des Amtsbezirks Ettlingen.

Weilans verbreitetste Tageszeilung im Bezirk Estlingen.

Inscrate finden erfolgreiche Verbreitung.

Fernrui:

Mr. 4186.

Telephon- Klingel-Anlagen

Neuaniagon n. Reparaturen Motoren «Reparaturaustall

Süddeutsche Elektrizitäts-

Gesellschaft Karlsruhe.

ingenieurbesuch u. Voranschläge kestenice.

Kanin, Hafen, Hirfd, Reh,

Jüchse, Geißen, Zidel 2c.

fauft zu ben höchften Tagespreisen

Sändler erhalten Borzugspreife.

Rotolin = Willen

in jakrelanger Praxis — vorzigliche Erfolge.
Son ien, Berichleimung, Answurf,
Nachichwelh, Sticke im Rücken u. Bruftchmerz börten auf: Appetit u. Körvergewicht hoben fich raich: allgemeines Boblbefinden fiellte lich ein.— Erbältlich die Schachtel au 8.— Mr. in allen Apotheten; wenn nicht vorrätig, auch direkt von uns durch uniere Berfandapothete.

Ansführliche Brofdare toftenlos burd:

Ploetz & Cle., Berlin SW. 88.

Damenhiite

Odesa-Musikhans

Karlsruhe

Kaiserstraßo 175

Telephon 339.

Welche Familie nimmt inen hübichen Jungen, Monate alt. in

Eleinberger Telephon 835. Schwanenstraße 11.

Auso den indal indal iraa den iraa den iraa den iraa den iraa den iraa

Umtliche Bekanntmachung

(pom 30. April 1919). Söchftyreife für Bferbefictic Detr.

Die Bekanntmachung des Ministeriums bes In-nein vom 23. Abril 1917, Söchstreise für Pierbo-flelsch betr. Staatsanzeiger Ar. 114) wird mit so-fortiger Wirkung ausgeboben.

Für die Republik Baden gelten nunmedr die mit Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 13. Dezember 1916 über Pferderleisch (Reichs-Gefetblatt S. 1357) sestgeseten Söchsbreite. Darnach dirfen die Preise für Pferdesleisch im Kleinhaubel bei der Wharde an den Berbraucher solgende Beträge nicht ihrerkiegen:

Madde an den Getelunder ibersteinen: für i Biund Lendenbratsleisch, Leder, Frisch-twrstelseisch, ausgenommen Lendenbratssleisch odne Knochen für i Bsund Serz und Eingeweide. Koh-sielsch und andere geringere Gorten Fleisch, ausgenommen Leder

für i Bitund Knochen Ministerium des Innern: Remmete.

Borstebende Bekanntmachung bringen wir gur fentlichen Kenninis, 8578 Karlsrube, den 14. Mat 1919. O.B. 170. BegirtBamt.

Fleisch.

In der laufenden Boche kommen gur Ber teilung 125 Gramm Belich (Sals- und Gefrier fleisch, eagen 10/10 Belichmarken. 858 Karlörnhe, ben 22. Mat 1919. Rahrungsmittelamt ber Stadt Raufsrube.

Mitalieder-Bersammlung am Preitag, den 23. Mai, abende '/,8 Uhr im Lotale "Bum Elefanten" Kaiferfis. 42. Lagesordunng:

1. Tätigfeit der Bereinsleitung.
2. Bericht über die erreichten Besterstellungen der aushilfsweise Angestellten in d. Militär-, Staatl. und Städt. Diensthellen.
3. Distussion u. Berschiedenes.
Das vollzählige Erscheinen der Mitglieder ist erforderlich.

Kraft-, Klingel- u. Telephon-Anlagen

Wilhelm Lipp

Elektrotech. Installationsgeschäft

Lessingstrasse Nr. 47. Telephon 1328.

Max Schubert Telejon 1601

> Anstalt für vornehme Firmenschilder

Atelier für Plakatmalerei Entwärfe ... Skizzen **姚 Glasatzerei** ※ Lager in Glas- und Motall.

Karisruhe

Karlstr. 9

Vertraul, Auskünfte jeder Art, Erhebungen in allen Kriminal- und Zivilprozes-sen, Heiratsauskünfte,

etectiv- Mandolinen, Gliarren. inetitut "Argus", A. Maler & Co., Tel. 3335 5911a Mannhelm C 6. 8. ertraul, Auskünfte jeder

Sägemehl

Art. Echebangen in allen Kriminal- und Zivilprozes zen, Heiratsauskünfte.

Anzug:

Belder Schneiber ober Kribai liefert Annua u. geben. Bu erfragen bei Haubilache. O. Kilcher. Bierbalter, Dirightrahe Krefix. 13, 4. B33462

Josef Schneider Mathilde Schneider geb. Braun

~ Vermählte ~

Karlsruhe

Erbprinzenstr. 28 Mai 1019.

Franz Schmülling Maria Schmülling geb. Schne der

~ Vermählte ~ Köln a. Rh. Karlsruhe B. 22. Mai 1919

> Friedrich Haeßler Maria Haeßler geb. Barth

- Vermählte -

Effenweinstr. 24 Mai 1919.

fucht

Bekannte Bedingungen. Milliärpapiere mitbringen.

Su melben : hauptwerbeamt in Durlack in Bader Haupthrage 92 (Gafthaus 3. Grünen Hof) Mittmeifter Banmeifter.

Roll-Schreibtische billige Preise Emil Schwehr Douglasstr. 7-Tel. 2650

heute u. die folgenden Tave :

Cabellan . . . 1 Pfund 1.50 Gr. Schellfisch 1 Pfund

1 Plund

2.50

20 - pferd. liegender

Benzin-od. Raphtalin-Motor

iofort ju faufen gesucht. Sans Julier, Rarlernhe.

In taufen gefucht: Pieiner, Schloß-Hotel, Marisruhe,

der Aino-Branche zu verlaufen. Angebote unter Dr. 8561 an die Babische Breffe erbeten.

Walzen voll gatter, 600 mm Nahmen meite, gedraucht.
Walzen voll gatter, 800 mm Nahmen weite, nen. Rettenfradmafdine. 2 Stud Pendeljägen,

35 — 40 pferd. Elettromotor, 120/190 Bolt, mit Anlaffer, A.C.G. gebaut, Frie-

Gewindefrasmafdine für Innen u. an Gegenfänden bis 15 cm Durchmeffer. 700 mm gänge, 160 mm Spikenbibe, ca. 800 nm Ent-fernung awiichen Svindeltopf und Fräser, Horizontalfrasmajenine 215 210 mm

diverse leichtere Leitspindel= Drehbäute von 150|190 mm Epigenhöbe. Lochjianze mit Schere für Aratibe-trieb. ichwere Handhobelftanze mit

Schere für Schmiebewertftätten, Ständerbohrmafchine i. Sandbetriet ca. 26 mm. 815741

Ezzenterpressen alles gebr., gut erhalten, fofort billigft abangeben.

Hans Julier, Karlsruhe (Bab.) Gerwighrate 31.

20 - pferbiger liegenber noch im Betrieb gu befichtigen ver Ende Juni au verfaufen. 316741

Hand Julier, Gerwigstraße 31. Habe mich an das

Tolopasa - Holz Bahl unter No. 189 ingeschlossen. Zimi Otto Strümpiler. Küfer, Affental.

Aufgepaht!
Sable die böcht. Preife f
abgel. berrene u. Damen
fielder, Schube, Stiefel
Sorbänge, Wähbe, L. i. w
Rattfarte gen u. d. Rommun. Boltfartegenügt. Komme i. Saus. Branner, Iln: dolfftr. 10, 3. St. V20056

Bu taufen gefucht:

Näh-Shule. Mäbchen, die ihre Gar-erobe felbit anfertigen vollen, fonnen lederzeit

Maranfirate 36, IV. 1 Gebr. Kleider

Mil-Uniformen, Möbel aller Art. Fahrräber, Bfandicheine tauft fiets das Ans und Berfaufs-geschäft B28617 A. Schap, Balbbornkr. 21, 111

Der iconite Somud für Kenft., Berand, u Balton lind unitreit, meine echt. Sunden, Bavier, Ma-ichen, Keller u. Spei-dier-Kram und altere Model. Boiltarte an Multer, Boiltarte an Multer, Scheffelftrake Rr. 64. Bijod

verben schid u. bill. an-efertiat. alte Sach ber-

f tahldrahimatraken

werden iwie.

acettlat. afte Sad. Det
wendet. Vormen. Bluwendet. Vormen. Bluwen u. Gänder in arok.
Auswahl.

3. Weber.

Reitchenftr. 27. 2. Stod.

Weldäftsleuten wittiere
Weldäftsleuten wittiere
Weldäftsleuten wittiere
Weldäftsleuten wittiere
Weldäftsleuten wittiere
Weldäftsleuten wittiere
Auf augelidert. Kaution
Kauf augelidert. Kaution Eine arfindliche Anweisium auf Absteil Aden der in gewöhnlichen Bergaltung after der in gewöhnlichen Bergaltung after Anuf in gestellt werden. Anneben Briefe. Berträge, Gesuche, Bitticker und der Ade von Kniesium der Näbe von Kniesium der Näbeltung der Näbel Der gute Zon. Grunwinfel ein pe. swei

Das Buch des feinen An-tiandes u. der guten Citte Ein unentbebrilich, Nat-geb. f. Damen u derren um gelellichoftl. Berkehr. E.— franko. 4480a Miceacher ober eine Biele. Angeb. an Albert Schueiber, Darbiftr. 26. S518.2.2 Biefed Aleeader 6. Cruber, Mentlingen 57. all vachten asluckt. Um-gebung Rüppurr ober Beiertheim, Angebote an die "Babliche Breffe" er-beien unter Dr. 315892.

Beirat. Wrl. 24 A. alt, wünscht mit Serrn (Sandwerfer) befannt 2. werb. Witwer m. Kind nicht ausgeschl., 2weds späterer

Beirat. Anaeb m. Bitd u. Ar.
B23875 an bie Bab. Er.
Geld bis au \$\infty\$ 500,
gegen Cicler
bet wird verSorivelen. Geft. Angebote unter Ar. B20518
an bie \$\infty\$ add. Brefie*.

Wer gibt Darfeben
5000 Wart
für neu gegrindetes gut
rentables Ecidatt. And
gebote unter Ar. 815593
an die Badifce Prefie.
karistube.

Gefucht auf 1. ober 2. Spoothet 2-3000 Mark pünktliche Rücksahlung. Angeb. unt. Rr. B20446 an bie Bad. Breffe erbet.

Gigen an.

Anaeb uni, Ar. B30448 wiso, an die Bab Bresse.

Wind William Bresse.

Wind William Bresse.

Wind William Bresse.

William Berese von der Abterstraße die Marktvlas eine Ichwarze Brieftasse m. 360 A Andalt
versoren. Der redl. Ainder
versoren. Der redl Berloren

Wer sich einen Bauernhof in der Baltenmark erwerben will, melbe fich fofort bei ber

zum Kampfe gegen die Deutschlands Eriftenz bedragenden

Bolffcwiften. Rächste Zweigstellen: Karlstuhe, frührere Militärwasse am Karlstor. Fieiburg i. Br., Karlstaserne Zimmer Nr. 142. Bedingungen:

Löhnung und Julagen insgesamt Mf. 11.—, nach Ueberchreiten ber Meichsgrenzen bei freier mobiler Verpslegung, Unterkunft. Aleibung Familien- und Hinterbliebenenunterstühung. Gute Militärpapiere (Sullassichen genigt nicht) und polizeiliches Leumundszeugnis sind mit zukringen aubringen.

Anftedelungen nach Besudigung der Operationen. Porberts tungen find eingeleitet. Großgenndbestl; gibt billiges 2and. Gemeinnühige Siedelungsgeselichaft ermöglicht geringe ges jahlung und Beihitfe.

Rebendfrisch eingefroffen:



Rabeljau Schellfische 25. 1.20, 1.40, 1.70 frisch gewässerte Stochfische mt. 1.40

Pfefferle

Erbpringenstraße 23.

Telephon 1415.

Zum Abonnement von Kunst

unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung ladet ganz ergebenst ein

B. Finkelstein

Eis- und Mineralwasser-Großhandlung Telephon 2875. Telephon 510.

10 Rintholmorstr. 10

Die besten Tagespreise

ergielen Gie für ausgekammte Frauenhaare, Rof-, Suf- 11. Pferdefiaare, Bannerichnitthaare, fowie alle Arten Enmpen und Altpapier [unter Garantie bes Ginftampfens] bei

Rergner, Alpern, Beigmann & Cie., 57. Telephon-Mummer 8729. 7544

Eine Gendung emailliert. Roblen- und Basbachherde find eingetroffen bei

Ernft Mary, Quilente. 58. 8572 an u. Verkauf Möbeln aller Art,

gauge Sanohaltungen. Neukam, Insumitrate G. im Sei

Tabatitenael
Tabat sonnbeligesellichen vor gescheiteten
Dachipreis an fanien geinat.
Die Wermittlern erbeiten.
Theodor Isane. Unentur unbkommitt
geschäft, Langenbrücken. Telephoten

Dengerente mich gum Ankauf pon aller Ari ulm Anfabe, Schmuchlagen aller Art usw. Geft. Angebote erbitet

Telephon 3747 Aronenstrafte 52.

BADISCHE

BLB LANDESBIBLIOTHEK